

# Wie aus einer Seele

Samstag, 21. September 2019, 20 Uhr  
Stadthalle Holzminden

**Kana Ohashi, Violine | Julien Heichelbech, Viola |  
Cappella Istropolitana  
Leitung: Robert Mareček**



Cappella Istropolitana

## WERKE

**Joseph Haydn**

Sinfonie Nr.49 f-Moll ( Hob I: 49) „La Passione“

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Sinfonia concertante für Violine, Viola, und Orchester Es-Dur KV 364

**Joseph Martin Kraus**

Sinfonie c-Moll VB 142



Die aus Melbourne stammende Geigerin **Kana Ohashi** beendete ihre Studien in Australien und Manchester 2016 mit Auszeichnung.

Nach ihrem Debüt mit 11 Jahren (!) hat sie mit vielen großen Orchestern in den Konzertsälen von Europa und Australien konzertiert. Ihre zahlreichen Preise bei australischen und internationalen Wettbewerben, aber auch ihre Einspielung von Ernst Blochs Violinsonate beim BBC-Radio 3, spiegeln das Bild einer großartigen Musikerin wider, die seit 2018 Mitglied des Leipziger Gewandhausorchesters ist.

Der französische Bratschist **Julien Heichelbech** ist im wahrsten Sinne des Wortes vielseitig begabt. Neben seiner Tätigkeit als Solobratschist beim Orchester des Nationaltheaters Mannheim sowie weiteren Einsätzen bei den Bamberger Sinfonikern und dem Gewandhausorchester Leipzig konnte er als Kammermusiker Preise bei etlichen renommierten Wettbewerben gewinnen. Außerdem erhielt er Auszeichnungen als Pianist. Zurzeit ist er Dozent an der Hochschule für Musik Mannheim. Das Kammerorchester **Cappella Istropolitana** wurde 1983 in seiner Heimatstadt Bratislava gegründet. Das Kammerorchester, dessen Musiker technische Brillanz mit Ausdrucksstärke und Spielfreude verbinden, war in vielen Ländern der Welt zu Gast, nahm an den wichtigsten internationalen Festivals teil und erhielt für seine zahlreichen Einspielungen bereits zweimal eine Platin-CD.

**Robert Mareček** studierte Violine und Komposition am Konservatorium in Brünn und Bratislava. Seit 1996 ist er Konzertmeister und künstlerischer Leiter der Cappella Istropolitana.